10 Gartenbücher

Marion Lagoda
Gärtnerwissen aus alter Zeit –
Bewährte Tipps für erfolgreiches Gärtnern
Christian Verlag, 19,99 Euro

Für jedes Problem, das die Natur aufwirft, hält sie auch Lösungen parat. Das war schon immer so, nur haben wir es fast vergessen. So bringt zum Beispiel Kaffeesatz Rosen zum Erblühen! Oft muss man nur genau hinsehen oder alten Weisheiten vertrauen, um solche Lösungen zu finden. Dieses Buch ist eine Fundgrube.

Hermann Hesse
Freude am Garten – Betrachtungen, Gedichte, Fotografien
Insel Bücherei, 17,95 Euro

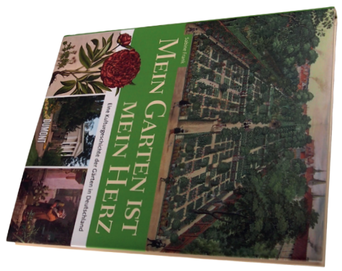
Der Klassiker zuerst. Etwa die Hälfte seines Lebens hatte Hermann Hesse einen eigenen Garten. Die Gartenarbeit war für ihn immer eine »Zuflucht aus der Welt des Papiers«. Die schönsten Texte über Natur und Garten sind hier mit Fotos und Hesses Aquarellen zusammengefasst.
Ein kleines Geschenk für bibliophile Menschen.

John Seymour
Selbstversorgung aus dem Garten
Urania Verlag, 19,95 Euro

John Seymour war britischer Farmer und Autor. In den siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts erlangte er mit diesem Buch große Bekanntheit. Das von ihm beschriebene Ideal eines nachhaltigen Gärtnerns und nachhaltigen Lebens spricht auch heute immer noch viele Menschen an.

Lena Anderson (Ill.) / Frank Karlhans
Majas kleiner Garten
cbj, 12,99 Euro

Maja, das kleine nette Mädchen aus der Feder von Lena Anderson, der großen schwedischen Illustratorin, nimmt Kinder mit in ihren Garten. Dort hat sie Rote Bete, Kartoffeln, Lauch, Salat, Rhabarber – eigentlich alle wichtigen Gemüsesorten angebaut. Auch ein kleines Kräuterbeet fehlt nicht. In witzigen Versen erfahren Kinder ab vier Jahren alles Wissenswerte über das jeweilige Gemüse.
Ein schönes Bilderbuch inklusive kleiner Gärtnerlehre und Kräuterkunde.



Sabine Frank
Mein Garten ist mein Herz –
Eine Kulturgeschichte der Gärten in Deutschland
DuMont Buchverlag, 29,95 Euro

Der historische Streifzug führt zu allen wichtigen Orten der deutschen Gartengeschichte: von den mittelalterlichen Klostergärten über die weltberühmten Parks von Wörlitz und Herrenhausen bis zu den Erwerbsgärtnereien und Kleingartenkolonien des 19. und 20. Jahrhunderts.
Perfekte Lektüre für jeden Gartenfan.

Evelyn Thieme-Kienhöfer
Landhaus-Gärten – Paradiese ohne Grenzen
Becker-Joest-Volk Verlag, 49,90 Euro

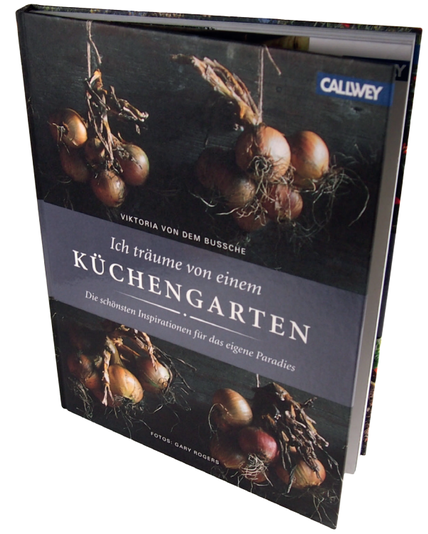
Landhaus-Gärten kommen dem Ideal eines Gartens sehr nahe. Aber auch wenn der eigene Landschaftsgarten für viele ein Traum bleiben wird, lassen sich gerade in diesen abwechslungsreichen Gärten einzigartige neue Ideen entdecken, die auch im heimischen Garten umgesetzt werden können.

Stefan Leppert
Paradies mit Laube – Das Buch über Deutschlands Schrebergärten
DVA, 19,95 Euro

Vom Glück auf der gepachteten Parzelle... Mit der Hacke im Rosenbeet unerwünschte Eindringlinge zu beseitigen und eigene Tomaten zu ernten, gilt längst nicht mehr als spießig. Weit über eine Million Deutsche bewirtschaften einen Kleingarten. Sie nennen sich Gartenfreunde, lieben ihre gepachtete Parzelle über alles und gelten nicht mehr als die kleinkarierten Vereinsmeier.
Dieses Buch beweist: Kleingärtner kann jeder sein, Kleingärten sind die vielfältigsten grünen Lungen unserer Städte und Kleingartenvereine soziale Institutionen mitten in der Gesellschaft.

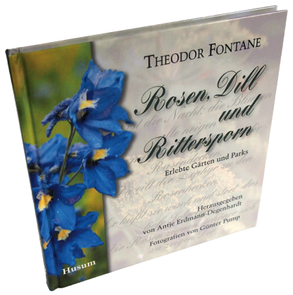
Wohnen und Garten (Hrsg.)
Verführerische Rezepte aus dem Garten –
Kochen, dekorieren, genießen
Callwey Verlag, 29,95 Euro

Ein inspirierendes Buch voller Garten-Genussideen. Auch der kleinste Garten bringt wunderbare Zutaten hervor, aus denen sich fantastische Gerichte zaubern lassen. Und was gibt es Schöneres, als frische Kräuter, selbst angebautes Obst und Gemüse zu verwenden? Dieses Buch ist voll mit verführerischen Rezepten und inspirierende Fotos präsentieren die zubereiteten Köstlichkeiten. Ein wunderbares Buch für alle Gartenfreunde, die auch gerne kochen.



Viktoria von dem Bussche
Ich träume von einem Küchengarten –
Die schönsten Inspirationen für das eigene Paradies
Callwey Verlag, 39,95 Euro

Die schönsten Küchengärten aus Europa von Chatsworth bis Versailles!
Eine alte Tradition wird neu entdeckt. Stichworte wie Nachhaltigkeit, Selbstversorgung und Unabhängigkeit spielen vor allem beim Kochen und der bewussten Ernährung eine immer wichtigere Rolle. Der Trend bewegt sich hin zu frischen Zutaten, die ohne Bedenken verarbeitet und verzehrt werden können. Was liegt also näher, als sich Kräuter, Obst und Gemüse selbst anzubauen?

Theodor Fontane
Rosen, Dill und Rittersporn
Husum Druck- und Verlagsgesellschaft, 10,95 Euro

Und ein Klassiker zum Schluss!
Die Sehnsucht nach einem eigenen Garten hat Theodor Fontane sein Leben lang begleitet. Sein Kindheitsparadies, den verwilderten Garten hinter der Adler-Apotheke in Swinemünde, schildert er liebevoll in seinen Erinnerungen. Derartige Bürgergärten tauchen immer wieder in seinem Werk auf oder als real erlebte Gärten in seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg. Ländliche Pastoratsgärten üben auf ihn einen besonderen Zauber aus.
Viele der von dem Dichter beschriebenen Gärten sind heute noch, wenn auch teilweise nur rudimentär, existent. Der Fotograf Günter Pump hat sie aufgesucht und in stimmungsvolle Bilder gebannt.